

Pressemitteilung

AOK Niedersachsen hält Beitrags- satz stabil

Marktführer mit mehr als 3 Millionen Versicherten weiter auf Wachstumskurs

Hannover, 19.12.2023

Die Versicherten der AOK Niedersachsen können sich auch in herausfordernden Zeiten auf einen attraktiven Beitragssatz und umfangreiche Mehrleistungen verlassen. Christoph Meinecke, alternierender Vorsitzender des AOK-Verwaltungsrates für die Arbeitgeberseite: „Wir werden den Zusatzbeitrag 2024 trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit 1,5 Prozent stabil halten und liegen damit deutlich unter GKV-Schnitt.“

Mit Blick auf die anhaltend angespannte Finanzlage in der GKV und weiterer absehbarer Kostensteigerungen im kommenden Jahr ist es jedoch dringend geboten, dass der Gesetzgeber für mehr Effektivität im Gesundheitssystem sorgt. Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen: „Angesichts der demografischen Herausforderungen müssen wir unser Gesundheitssystem endlich zukunftsorientiert ausrichten. Ein ‚weiter so‘ kann es nicht geben. Die Krankenhausstrukturreform ist alternativlos. Während die Verhandlungen auf Bundesebene stocken, ist es sehr zu begrüßen, dass Niedersachsen längst begonnen hat, Strukturen anzupassen.“

Verwaltungsrat beschließt Haushalt 2024

Für 2024 hat der Verwaltungsrat der AOK Niedersachsen in seiner heutigen Sitzung einen Haushalt in Höhe von knapp 12,8 Milliarden Euro in der Krankenversicherung und 2,9 Milliarden in der Pflegeversicherung beschlossen.

Der Verwaltungsratsvorsitzende Christoph Meinecke mahnt beim Bund ein Ende der Hinhaltepolitik an: „Krankenversicherung und Pflegeversicherung

brauchen Reformen, die die Situation für die Versicherten und Arbeitgeber stabilisieren – sonst schwindet das Vertrauen in die Sozialsysteme.“

Lars Niggemeyer, alternierender Verwaltungsratsvorsitzender für die Versicherte: „Der Bund muss sich stärker an den Kosten beteiligen, für die er Verantwortung trägt. Es kann und darf nicht sein, dass vorrangig den Beitragszahlenden die Lasten aufgebürdet werden. Stattdessen sollten sie vielmehr eine Verbesserung ihrer Gesundheitsversorgung spüren.“

Mehrleistungen auch 2024 garantiert

Als größter Partner im niedersächsischen Gesundheitswesen bietet die AOK ihren Versicherten auch im kommenden Jahr attraktive Mehrleistungen wie die professionelle Zahnreinigung oder Osteopathie – hier werden 80 Prozent der Kosten bis zu einer Summe von 500 Euro erstattet.

AOK Niedersachsen baut Marktführerschaft aus

Die AOK Niedersachsen ist weiterhin auf Wachstumskurs und baut ihre Marktführerschaft weiter aus. Zum Jahresende 2023 rechnet die Gesundheitskasse mit rund 3,05 Millionen Versicherten. AOK-Chef Dr. Jürgen Peter: „Die Entwicklung liegt damit deutlich über GKV-Niveau und entspricht – rückblickend auf die vergangenen fünf Jahre – mit einem Zugewinn von rund 270.000 Versicherten einer Steigerung von fast 10 Prozent.“

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 39,2 Prozent). Über 3 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 16 Milliarden Euro.